

## Fischbiologische Untersuchung am Neusiedler See

\*A. Herzig\*, E. Mikschi\*\*, B. Auer\*, A. Hain\*, A. Wais\* & G. Wolfram\*

\*Biologische Station Neusiedler See,  
A-7142 Illmitz

\*\*Naturhistorisches Museum Wien,  
Burgring 7, A-1014 Wien



### Kurzfassung

1990 - 1993 wurden am Neusiedler See fischökologische Untersuchungen durchgeführt. Die Ziele waren die Erstellung eines fischereiwirtschaftlichen Managementplanes, der den Richtlinien für Nationalparke der IUCN entspricht, und Maßnahmen zur Sicherung beziehungsweise Verbesserung der Gewässerbeschaffenheit aus fischökologischer Sicht.

Es wurden die wirtschaftlich genutzten (*Anguilla anguilla*, *Esox lucius*, *Stizostedion lucioperca*, *Cyprinus carpio*) und die wesentlichen nicht genutzten Fischarten (*Pelecus cultratus*, *Alburnus alburnus*, *Blicca bjoerkna*, *Abramis brama*, *Scardinius erythrophthalmus*, *Rutilus rutilus*, *Carassius auratus gibelio*, *Gymnocephalus cernuus*) bearbeitet. Neben faunistischen konnten mittels Kiemennetzen semiquantitative und mit Hilfe der Echolotung auch quantitative Angaben über die Massenfischarten (*P. cultratus*, *A. alburnus*) gewonnen werden. An autökologischen Daten wurden Häufigkeit, Verteilung, Populationsstruktur, Reproduktion, Ernährung, Wachstum und Parasitierung erfaßt. Eine eigene Bearbeitung (Laichort, Laichzeit, Individuendichte, räumliche Verteilung, Ernährung, Wachstum) erfuhren die Jungfische von *P. cultratus*, *A. alburnus*, *A. brama*, *B. bjoerkna*, *G. cernuus* und *S. lucioperca*.

Die trophische und die räumliche Einnischung der wichtigsten Fischarten wird im Zusammenhang mit dem Nahrungsangebot beschrieben und diskutiert.

Den Abschluß bilden die Schlußfolgerungen aus den Erhebungen, grundsätzliche Überlegungen für ein IUCN-konformes Management und die Art der Realisierung eines solchen.

